

Gründonnerstag – Pfarre Linz-St.Konrad – Impulse für das Gebet zu Hause – 9. April 2020



Den Gründonnerstag zu Hause feiern: Schmecken wie die Hoffnung trägt.

Jeder Christ und jede Christin kann und darf segnen. In diesem Jahr ist die Mitfeier der Gründonnerstags-Liturgie in der Kirche nicht möglich. Auch daheim können Sie den Gründonnerstag feiern. Bereiten Sie Fladenbrot und Rotwein bzw. Traubensaft vor.

Wo Menschen sich versammeln, so wie wir heute zu dieser Feierstunde – im Geist und in der Gegenwart Gottes – da ist Gott mitten unter uns. Er ist mit uns auf dem Weg. Gerade jetzt in dieser Krisenzeit, in der wir uns befinden.

Lied: Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind (Gotteslob Nr. 926)

Der heutige Abend erinnert uns an das letzte Abendmahl, das Jesus mit seinen Freundinnen und Freunden gefeiert hat. Wir halten miteinander Mahl, stärken unsere Verbundenheit in der Gegenwart Gottes und lassen uns in den Tagen verwandeln von seinem Wort.

Gebet:

Lebendiger Gott, dein Sohn Jesus Christus hat uns allen aufgetragen, dass wir uns immer wieder in seinem Namen versammeln und das Gedächtnis seiner Liebe feiern. So lass uns in diesem Gebet teilhaben an der Liebe deines Sohnes. Im Hören auf dein Wort lass sie in uns wachsen und stark werden. Amen.

Lesung 1 Kor 11, 23–26 **Lied:** Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht (GL Nr. 450)

Evangelium: Johannes 13, 1–15 **Lied:** Deinen Tod, o Herr verkünden wir (GL 775)

Weinsegen: *Der Wein wird in die Gläser eingeschenkt.*

Gott, du reichst uns den Wein und alles, was unser Leben bereichert. Wir sind hier, um das Geheimnis deiner Liebe zu feiern. Verwandle unser Leben. Wandle unsere Angst, unsere Trauer, unsere Enttäuschung und unser Scheitern in lebendige Hoffnung. Lass uns im Wein deine Nähe erkennen. Segne den Wein, segne unser Leben.
Alle trinken einen Schluck Wein.

Brotsegen: *Das Brot wird an alle verteilt – jeder bricht sich ein kleines Stück ab.* Gott, du schenkst uns das Brot und alles, was wir zum Leben brauchen. Du selbst bist zum Brot für uns alle geworden. Du verbindest im gebrochenen Brot die vielen, die verstreut auf der ganzen Erde deinen Auftrag erfüllen und miteinander teilen, was sie zum Leben haben. Durchbrich unser Leben – brich in unser Handeln und Denken, in unsere Freude und Satttheit ein mit deiner sich verschenkenden Liebe. Lass uns im Brot deine Liebe erkennen. Segne das Brot, segne unser Leben.
Alle essen ein Stück Brot.

All unsere Bitten, Sorgen und Ängste, all die Unsicherheit und Hoffnungen dieser Tage legen wir im gemeinsamen Vater unser vor Gott hin und bitten um Verwandlung.

Vater Unser – gemeinsam beten oder singen

Segensbitte

Gott, du hast das Leben allen gegeben, gib uns heute dein gutes Wort. So geht dein Segen auf unseren Wegen, bis die Sonne sinkt, mit uns fort. Du bist der Anfang, dem wir vertrauen, du bist das Ende, auf das wir schauen. Amen.